

Bowling-Teams holten auf

Kassel (rü). Klar in Schach hielt in der Bowling-Oberliga der Damen der DBC Kassel seine Gegner am 2. Spieltag und setzte sich damit mit 4:4 Punkten ins Tabellenmittelfeld (5. Platz) ab. Im Heimkampf distanzieren R. Heller, G. Wenning (bzw. B. Nachbar), P. Lakies und E. Marx die „Little Bowlers“ Höchst mit 2092:1852 und ebenso den TSV 1860 Hanau mit 2043:1868. Beste Spielerin war R. Heller mit 1121 Pins in sechs Spielen.

In der Gruppenliga A der Herren steht Kommet mit 6:2 Punkten punktgleich mit den Spitzenteams auf ebenfalls einem fünften Rang. Kommet verlor zwar in Eschersheim den ersten Kampf gegen BV Nidda I mit 2348:2512 Pins, besiegte aber dann BC Frankfurt klar mit 2365:1917. In der Gruppenliga B machte Finale II in Wiesbaden mit Siegen über Caledonia I und BW Bornheim (je 2:0) Punkte gut und liegt mit 4:4 auf dem sechsten Tabellenplatz.

Während in der Bezirksliga die Jugendmannschaft des BSC Finale III zwei Niederlagen einsteckte, konnte in der Kreisklasse Phönix Kassel in Eschersheim gegen BC Friedberg II und Conc. Eschersheim klar gewinnen und liegt nun mit 6:2 Punkten auf dem zweiten Tabellenrand. Bester Spieler war hier Dieter Rode (588 in drei Spielen).

Rekord in der Hausliga

In der B-Klasse unter den Bowling-Hausligen spielte der Klub Flying Pins 974 Pins, was neuen Rekord bedeutete. Doch nicht genug: Velte gelang dabei eine Superserie von 702 in drei Spielen. Schnitt 234! Ebenfalls Rekord! Trotzdem reichte es nur zu einem 2:2 (2427:2396) gegen Finale III.

A-Klasse: Club 300 - Finale II 3:1 (2624:2458), Finale I - Kondor Damen 4:0 (2666:2458), Herkules I - Pin up I 1:3 (2248:2405).

B-Klasse: Kommet - Fortuna I Damen 4:0 (2417:2133), Flying Pins - Finale III 2:2 (2427:2396).

C-Klasse: Top 5 Damen - Fortuna II Damen 4:0 (2188:1876), Viktoria Damen - Herkules II 1:3 (1922:2045), Herkules Damen kampflos Sieger.

Club 300 führt weiter Tabelle an

Kassel (rü). Die Situation in der Bowling-A-Klasse sieht immer noch Club 300 vor den Mannschaften von Finale I und II in Front. Mit einem 3:1-Sieg und 2553:2457 Pins konnte der Club die Führung ausbauen.

In der B-Klasse gelang den Damen von Fortuna I mit 2481:2241 ein glatter 4:0-Sieg gegen den Tabellenvorletzten Pin up II und damit der Anschluß nach vorn.

Herkules II führt in der C-Klasse überlegen die Tabelle an, allerdings erspielten sie ohne Gegner auch einen leichten 4:0-Sieg mit der guten Serie von 2212 Pins.

Die übrigen Ergebnisse:

A-Klasse: Finale II - Herkules I 2665:2457 4:9, Pin up I - Kondor Damen 2573:2489 4:0. **B-Klasse:** Flying Pins - Finale III 2138:2518 0:4, Phönix - Kommet 2451:2395 4:0. **C-Klasse:** Viktoria Da. - Top 5 Damen 1848:2152 0:4, Herkules Damen - Fortuna II Damen 2066:1982 4:0. Die besten dieses Monats: G. Ameroth und B. Schulze mit je 586, G. Halle 562/225, Annelie Müller 552/223 und bei der Jugend F. Weimann mit 558 Pins.

Am Samstag um Vereinspokal

Kassel (rü). Am Samstag kommt es im Bowling-Center (Bosestraße) zur ersten Runde im hessischen Vereinspokal. Während die Damen des BSK Kassel um 14 Uhr gegen die Bundesliga-Besetzung des VdK Hanau antreten muß, sieht die Sache bei den BSK-Herren um 15 Uhr schon viel rosiger aus; denn mit dem BV 77 Frankfurt stellt sich kein allzu schwerer Gegner vor. Die Herren hatten sowieso besonderes Losglück: Im Falle des Weiterkommens haben sie immer Heimrecht - bis zum Pokalfinale.

HNA v. 27.10.80

Kasseler Bowler eine Runde weiter

Kassel (rü). In der ersten Runde des Vereinspokals hatten die Kasseler Bowler Heimrecht. Gegner der Damen waren die starken Spielerinnen des VdK Hanau. Aber schon im ersten Spiel lagen die Kasselerinnen mit 60 Pins vorn, tauschten aber nach drei Spielen aus, M. Rüger für G. Göbel. Dieser Wechsel erwies sich als erfolgreich, nach sechs Spielen hatten die Damen des BS Kassel mit über 100 Pins die Nase vorn und müssen nun in der nächsten Runde, im November, nach Darmstadt reisen. Bei den Damen spielten: E. Marx 1016, R. Heller 1006, B. Nachbar 1043, P. Lakies 973, G. Wenning 941, G. Göbel 431 und M. Rüger 491.

Die Herren des BS Kassel, fast alle der Bundesligamannschaft des BSC Finale angehörig, ließen von Anfang an ihrem Gegner, dem BV 77 Frankfurt keine Chance. Sie gewannen das erste Spiel mit über hundert Pins Vorsprung, hatten keinen schwachen Punkt in der Mannschaft und gewannen am Ende klar verdient mit 350 Pins. Bei den Herren spielten: J. Pelz, endlich wieder in gewohnt guter Form mit 1236 (206 Schnitt), W. Skaley 1159, D. Collmann 1108, P. Senf 1106, A. Fernandez 1092 und P. Leister mit 1028 Pins. Nächster Gegner der Herren, die durch Losglück wieder Heimrecht haben, ist der Sieger aus der Begegnung der ersten Runde: BV Main-Taunus - FSV Frankfurt.

HNA

Vom 1.11.1980

A-Klasse:

1 Club 300	20 582	25:7
2 Finale I	20 038	23:9
3 Finale II	20 759	22:10
4 Pin up I	19 398	11:21
5 Kondor Damen	19 132	11:21
6 Herkules I	18 459	4:28

B-Klasse:

1 Phönix	19 658	24:8
2 Finale II Jugend	19 058	21:11
3 Kommet	19 363	20:12
4 Flying Pins	18 633	13:19
5 Pin up II	18 174	9,5:22,5
6 Fortuna I Damen	18 186	8,5:23,5

C-Klasse:

1 Herkules I	17 540	31:1
2 Herkules Damen	16 556	24:8
3 Top 5 Damen	15 120	20:12
4 Viktoria Damen	15 453	11:21
Fortuna II Damen	14 867	6:26